

Richard Mills: Angst kaufen, Gier verkaufen & es richtig krachen lassen (Teil 2/2)

22.07.2025

Rick Mills: Welche?

Bob Moriarty: Russland und China. Das Verrückte ist, dass wir ständig über den Iran und Atomwaffen reden, dabei gibt es ein Land im Nahen Osten, das sich seit 80 Jahren in einem ständigen Krieg gegen alle seine Nachbarn befindet, warum reden wir über den Iran, warum reden wir nicht über den 12.000 Tonnen schweren Elefanten im Pudding?

Rick Mills: Nun, ich denke, das liegt daran, dass MSN glaubt, es sei die nächste Ausrede, die Israel braucht, so wie sie es über die Jahre, Jahrzehnte hinweg getan haben. Wenn man sich das anschaut, gab es eine Ausrede nach der anderen für das, was sie tun, und jetzt haben sie eine weitere Ausrede. Es läuft fast darauf hinaus: "Hey, seht euch das an, wir haben eine Menge militärisches Spielzeug, gegen wen werden wir es einsetzen?"

Bob Moriarty: Was denken Sie, was ich in Vietnam getan habe?

Rick Mills: Sie waren Jagdflieger, dann waren Sie Bomberpilot und dann waren Sie FAC und leiteten die Bomberpiloten.

Bob Moriarty: Genau richtig, ich war Fluglotse für 700 Einsätze. Ich kontrollierte Hunderte von Luftangriffen, Hunderte von Artillerieeinsätzen und Dutzende von Marinebeschusseinsätzen. Ich war ein Experte in der Auswahl von Zielen und im Umgang mit den verschiedenen Waffen.

Wir hatten CBUs, wir hatten Napalm, wir hatten 500-Pfund-Bomben, wir hatten 250-Pfund-Bomben, wir hatten 2.000-Pfund-Bomben, wir hatten 2,75-Zoll-Raketen, wir hatten 5-Zoll-Raketen, wir hatten 16-Zoll-Kanonen auf der 'New Jersey', wir hatten 105-Millimeter-Batterien der Armee, die 13 Kanonen an genau der gleichen Stelle abfeuern konnten. Ich habe alle diese Waffen benutzt.

Der Iran braucht keine Atomwaffen. Der Iran hat bewiesen, dass er in der Lage ist, Israel in Grund und Boden zu stampfen, und das hat er gerade getan. Und Israel verbirgt, wie viel Schaden es sich selbst zugefügt hat. Und sie wissen, wenn sie den Waffenstillstand verletzen, dem der Iran eigentlich nie zugestimmt hat, sondern der ihm von den Vereinigten Staaten und China aufgezwungen wurde, ist der Iran bereit, Israel zu zerstören, und dazu brauchen sie keine Atomwaffen.

Sie haben den gesamten Mossad ausgeschaltet, okay, sie haben das Weizmann-Institut für Wissenschaft ausgeschaltet und ich glaube, sie haben 500 Labore in die Luft gejagt, die jeweils 500.000 Dollar gekostet haben.

Der Angriff auf Israel war der effektivste Angriff, den ich je gesehen habe. Erinnern Sie sich noch daran, als die Vereinigten Staaten angeblich die Atomanlagen bombardiert haben und dann angeblich ein paar Tage später der Iran die US-Basis in Katar angegriffen hat, erinnern Sie sich daran?

Rick Mills: Ja, das tue ich.

Bob Moriarty: Der Iran hat den Vereinigten Staaten und Katar im Voraus mitgeteilt, dass sie diesen Stützpunkt angreifen würden, und die Vereinigten Staaten hatten die Truppen bereits abgezogen. Warum haben sie das getan?

Rick Mills: Sie wollten nicht, dass Amerikaner getötet werden, denn das wäre der Vorwand für ein stärkeres amerikanisches Engagement gewesen.

Bob Moriarty: Nein, der Iran wollte den Vereinigten Staaten, Katar, Saudi-Arabien, Israel, Großbritannien, Frankreich und Deutschland zeigen: "Seht her. Setzt jede Waffe ein, die ihr habt, und versucht, unsere

Raketen zu stoppen."

Also haben sie die Raketen auf diesen Stützpunkt abgefeuert, und alle Raketen sind durchgekommen. Ein großer Teil des Kampfes ist reine Psychologie, und wenn dein Feind zeigt, dass er dich besiegen kann, egal was du tust, er kann dich sogar im Voraus warnen, wenn er dich angreifen wird und du ihn nicht aufhalten kannst, dann sendet er dir eine sehr klare Botschaft.

Rick Mills: Auf jeden Fall. Ich möchte nun über Platin sprechen. Der Platinmarkt ist interessant, Platin liegt 2025 um 50% höher und die Verfügbarkeit in Lagerzentren wie London und Zürich ist sehr knapp und wird noch knapper werden.

Der World Platinum Investment Council prognostiziert für dieses Jahr ein erhebliches Angebotsdefizit von fast 1.000.000 Unzen, das vor allem auf einen Rückgang der weltweiten Produktion um 4% zurückzuführen ist, insbesondere bei den südafrikanischen Minen, und Platin verzeichnet ein Wachstum bei den Schmuckwaren, insbesondere in China und Indien.

Das Interesse der Anleger nimmt also zu, und das Verhältnis von Platin zu Gold ist immer noch historisch niedrig. Sie sprechen über Platin, seit wir diese Gespräche begonnen haben, und es hat eine schöne Entwicklung hinter sich. Glauben Sie, dass das so weitergeht?

Bob Moriarty: Es geht um Folgendes. Wenn Sie bis 2008 zurückgehen, stieg Rhodium auf 10.000 Dollar je Unze und zwischen 2008 und 2011 oder 2012 fiel Rhodium auf etwa 700 Dollar oder 800 Dollar je Unze, und ich befürwortete den Kauf von Rhodium ausschließlich aus dem Grund, weil es im Vergleich zu vorher billig war. Und Rhodium stieg von 700 Dollar je Unze auf 28.000 Dollar je Unze.

Seit der Entdeckung von Platin im Jahr 1725 bis heute hat Platin in 99% der Fälle einen Aufschlag gegenüber Gold gehabt. Bei einem Goldpreis von 3.330 Dollar und einem Platinpreis von 1.400 Dollar ist Platin also wahnsinnig billig, und Sie wissen, dass das für mich eines der wichtigsten Themen ist: kaufen, was billig ist, und verkaufen, was teuer ist. Und ganz offen gesagt: Platin wird im Vergleich zu Gold steigen. Die chinesische Regierung ermutigt ihre Bürger, sowohl in Silber als auch in Platin zu investieren, und zwar aus keinem anderen Grund als dem, dass sie beide billig sind.

Rick Mills: Ich kenne nur ein Platinprojekt, über das wir vor einiger Zeit gesprochen haben. PTX Metals wird an der TSX Venture als PTX gehandelt. Es handelt sich um eine Kupfer-Nickel-PGE-Gold-Geschichte, und bei all den Fundamentalsdaten und dem derzeitigen Preisanstieg bei Platin und Palladium wundert es mich, dass ich nicht noch mehr kenne, es scheint einfach nicht viele Investitionsmöglichkeiten zu geben, um davon zu profitieren.

Bob Moriarty: Platin kostete im April 900 Dollar je Unze und ist seither um 50% gestiegen. Die einfachste Möglichkeit, in Platin zu investieren, ist der Kauf eines ETF.

Rick Mills: Lassen Sie uns hier weitermachen, wir haben in unseren Gesprächen viel über Gold gesprochen. Glauben Sie, dass die Anleger beginnen, Goldminenunternehmen neu zu bewerten, vielleicht in der Erwartung, dass Gold ein größerer Teil der öffentlichen und privaten Portfolios werden wird?

Bob Moriarty: Sitzen Sie an Ihrem Computer?

Rick Mills: Ja, das tue ich.

Bob Moriarty: Rufen Sie den Chart von [Orestone Mining](#) (TSX.V:ORS) auf. Wie hoch war der Kurs vor zwei Wochen?

Rick Mills: Viereinhalb Cents.

Bob Moriarty: Und jetzt sind es 10,5 Cent. Ich behaupte, dass eine der wichtigsten Möglichkeiten, Gewinn zu machen, darin besteht, Dinge zu kaufen, wenn sie billig sind, und sie zu verkaufen, wenn sie teuer sind. Sie und ich waren beide in dieser Platzierung, ich glaube bei 2,5 Cents. Wir haben monatelang darüber gesprochen, aber es ist eine Gelegenheit aus keinem anderen Grund als weil es billig ist.

Nachdem wir letzte Woche das Interview mit Quinton Hennigh geführt haben (alle Aktien, die wir hier

erwähnen, und noch mehr, werden besprochen - Rick), gab es viel mehr Interesse, die Aktie stieg in drei Tagen von 0,08 Dollar auf 0,11 Dollar. Bei diesen Aktien, die unter 0,10 Dollar liegen, kann man außergewöhnliche prozentuale Bewegungen erzielen.

Rick Mills: Ja, ich schaue mir nur all die Unternehmen an, die wir bei den Privatplatzierungen gekauft haben, weil sie billig waren, und sie haben alle 300%, 400% zugelegt. Ich sehe, dass [Harvest Gold](#) (TSX.V:HVG) gerade in dieser Woche nach unserem Gespräch mit Quinton um 4 Cents gestiegen ist, jetzt haben sie die Finanzierung bekannt gegeben und die Aktie liegt bei 0,10 Dollar, aber das war ein weiterer Anstieg um 2,5 Cents.

Schön ist, dass Orestone einige großartige technische Daten hat, die unseren Kauf unterstützen, ebenso wie Harvest Gold und die anderen. Ich sehe, dass [Trifecta](#) (TSX.V:TG) gerade mit Bohrungen begonnen hat, [Sitka](#) (TSX.V:SIG) wird bohren. [Rackla](#) (TSX.V:RAK) wird bohren, also war eines der Dinge, die ich wollte, als wir antingen, diese Unternehmen zu kaufen, dass sie in diesem Jahr bohren würden.

Ja, sie waren billig, aber ich wollte nicht ewig auf ihnen sitzen bleiben und nur darauf warten, dass der Markt ihnen Auftrieb gibt, ich wollte, dass sie Neuigkeiten veröffentlichen, ich wollte ein Bohrprogramm in diesem Jahr und es sieht so aus, als würden wir das bei allen bekommen.

Meine Frage an Sie ist also, was ich normalerweise tun würde, wenn meine Aktien frei handelbar wären, und ich habe einige dieser Unternehmen, die frei handelbar sind. Wenn ich eine solche Bewegung erlebe, muss ich die technische Seite bewerten und mir überlegen: "Okay, was machen wir hier, was will ich mit der Aktie machen?"

Will ich sie behalten, will ich etwas davon abgeben, will ich alles abgeben? Man muss jetzt anfangen, Entscheidungen zu treffen, und ich denke, nachdem man jahrelang nur dagesessen hat und im Grunde nicht viel Geld verdient hat, müssen die Leute anfangen zu denken: "Okay, was soll ich tun?"

Nun, mein Standpunkt ist, dass ich nur ein wenig von jedem verkaufen werde, um mein ursprüngliches Kapital zurückzubekommen, das ist alles, was ich tue. Den Rest behalte ich. Ich gebe keine Ratschläge oder Empfehlungen, sondern ich werde einfach das tun, was ich will.

Bob Moriarty: Okay, lassen Sie mich einige wichtige Fragen ansprechen, die Sie angedeutet haben, ohne sie zu vertiefen. Wo stehen all diese Unternehmen, über die wir gesprochen haben, bei den Bohrungen?

Rick Mills: Alle Unternehmen, über die wir gesprochen haben, werden bohren, einige haben bereits damit begonnen, und alle anderen werden bald bohren.

Bob Moriarty: Wenn sie jetzt bohren, was ist dann das nächste Ereignis, das den Kurs beeinflussen könnte?

Rick Mills: Die Bohrergebnisse.

Bob Moriarty: Ganz genau. Das Schöne daran ist, dass im April, Mai, Juni und Juli Geld gesammelt wurde und viele dieser Unternehmen jetzt bohren. Im nächsten Monat oder so werden wir anfangen, Bohrergebnisse zu sehen, und hoffentlich, ich gebe es zu, bin ich voreingenommen wie jeder andere auch, aber worauf ich mich wirklich freue, ist Rackla, denn Rackla könnte mit einem einzigen Loch ein Homerun aus dem Park sein.

Rick Mills: Nun, Trifecta hat Neuigkeiten herausgegeben, sie haben mit den Bohrungen begonnen, könnten sie nicht dasselbe sein?

Bob Moriarty: Ja, genau dasselbe, aber Rackla hat 500 Meter an Oberflächenproben. Wenn sie einen 500-Meter-Abschnitt verifizieren können, werden die Aktien um das Drei-, Vier- oder Fünffache steigen und das tun, was Snowline vor ein paar Jahren getan hat.

Aber hier ist der Schlüssel. Erstens: Wenn man Aktien kauft, um einen Gewinn zu erzielen, muss man sie verkaufen, wenn sie Gewinn machen. Ihre Idee, einen Teil davon zu verkaufen, um das zurückzugewinnen, was Sie hineingesteckt haben, ist ein ziemlich gutes Konzept, aber bedenken Sie, dass wir bei all diesen Unternehmen, die bohren, wirklich nach einem 10- oder 20-Bagger suchen, nicht nach 2- oder 3-Baggern,

und all diese Unternehmen haben alle ein 10-faches Potenzial, also ist das etwas, das man berücksichtigen sollte. Wie sieht es nun mit der Saisonalität von Gold im Juli aus?

Rick Mills: Das liegt an meiner schottisch-irischen Abstammung, ein bisschen mehr schottisch als irisch, denke ich. Wir befinden uns in einer schwachen Phase, aber der Goldpreis sollte ziemlich schnell wieder steigen. Die Saisonalität ist hier ein wichtiger Faktor.

Bob Moriarty: Ok, sehr gut. Aus taktischer Sicht ist der Juli der niedrigste Monat des Jahres, Ende Juli, Anfang August hat sich das Blatt gewendet, und aus saisonaler Sicht sollten Gold und Goldaktien spätestens im August zulegen. Sie haben also die Saisonalität auf Ihrer Seite, Sie haben billige Käufe auf Ihrer Seite, Sie haben potenzielle Bohrergebnisse, die in Kürze eintreffen werden, es gibt also eine Menge guter Dinge, und wenn Sie klug genug waren, und das waren Sie und ich, und Sie können drei Monate zurückgehen, dann glaube ich, dass von den Aktien, über die wir gesprochen haben, jede einzelne im Plus ist.

Rick Mills: Ich habe mir das neulich noch einmal angesehen, und wir haben den Tiefpunkt bei den Junior-PMs erwischt, als wir mit diesem Podcast begannen und anfingen, über die verschiedenen Aktien zu sprechen.

Bob Moriarty: Ich investiere, um Geld zu verdienen, also bin ich mit den Aktien zufrieden, die ich für 2,5 - 4,0 Cent gekauft habe und die jetzt bei 0,10 liegen.

Rick Mills: Ein Teil davon, den wir noch nicht erwähnt haben, ist die Tatsache, dass der weltgrößte Goldförderer [Newmont](#) um 63% von seinem jüngsten Tiefstand zum Jahresende gestiegen ist, die kanadische [Barrick Mining](#) um 40% in US-Dollar von ihrem jüngsten Tiefstand im Dezember, die Aktien von [AngloGold Ashanti](#) in New York um 108% von ihrem Tiefstand zu Beginn des Jahres, [Gold Fields](#) hat in US-Dollar um 88% zugelegt.

Alles, was Sie gesagt haben, ist richtig, aber wir werden sehen, dass die Zahlen dieser Unternehmen, ihre Gewinne und alles, was dazugehört, die Charts sprengen, und wir werden sehen, dass die Leute sagen werden: "Oh mein Gott, was ist das nächste Edelmetall?"

Und als Nächstes fließt all das Geld in Form von Fusionen und Übernahmen und allem, was man sich sonst noch wünschen könnte, in die Junioren, und wir sehen einen perfekten Sturm für unsere Goldaktien.

Bob Moriarty: Ja.

Rick Mills: Wir sprechen über die Lebensmittelsituation, die Einwanderungssituation und die ausbleibenden Ernten, aber 'The Western Producer' berichtet, dass das US-Landwirtschaftsministerium im Juni seine Prognose für das Agrarhandelsdefizit für das Jahr veröffentlicht hat und einen Anstieg des US-Handelsdefizits um 250 Milliarden Dollar für den Agrarhandel voraussagt.

Das ist kein Wunder, wenn man bedenkt, was mit den "Tit for Tat"-Zöllen passiert, und dass die Leute nicht mehr aus Kanada in die USA liefern, sondern sich andere Märkte suchen, aber das Merkwürdige daran ist, dass ein großer Teil dieser Prognosen normalerweise einen erklärenden Text enthält, der erklärt, was los ist und warum.

Nun, die Produzenten beschweren sich darüber, dass die Trump-Regierung, und das kommt direkt von Trumps Schreibtisch, den erklärenden Text aus diesen Berichten entfernt hat.

Reuters hat nachgeforscht und den ursprünglichen, nicht redigierten Bericht gefunden, in dem die wachsenden Handelsdefizite in der Landwirtschaft auf Zölle und Stimmungen wie "Kauf Kanadisch", "Kauf Europäisch" zurückgeführt werden, was die Nachfrage nach US-Agrargütern verringert hat. Trumps Ziel war es, die Handelsungleichgewichte zu verringern, aber das Gegenteil ist der Fall, und das wird absichtlich vertuscht.

Bob Moriarty: Sie sollten noch etwas anderes erwähnen: Ich glaube, dass wir dieses Jahr eine katastrophale Situation für die Landwirtschaft haben werden. Wir haben vorhin über das Problem der Landwirte gesprochen, die nicht pflanzen, aber die andere Seite der Medaille ist, wenn man erst einmal gepflanzt hat und die Pflanzen gewachsen sind, wer wird sie dann ernten?

Und Trumps Angriff auf die illegale Einwanderung hält selbst die legalen Arbeitskräfte davon ab, Obst und

Gemüse zu ernten. Wir haben im Moment so viele potenzielle Katastrophen, die alle in der Luft schweben, dass es nicht gut ausgehen wird. Ich glaube, niemand hat die Auswirkungen der Art und Weise durchdacht, wie sie das Problem der illegalen Einwanderung angehen.

Rick Mills: Ich glaube nicht, dass irgendeiner dieser Pläne diskutiert wurde, es ging darum, so schnell wie möglich Durchführungsbestimmungen für alles zu erlassen. Sie hätten sich an den Kongress wenden müssen, das hätte diskutiert werden müssen, aber hey, Boom, das machen wir, um die Folgen kümmern wir uns später.

Es gibt Berichte aus Kalifornien, aus Ventura County, einem Gebiet, das jährlich Obst und Gemüse im Wert von Milliarden Dollar produziert, und ein Großteil davon wird von illegal in den USA lebenden Einwanderern geerntet.

Niemand behauptet, dass das nicht wahr ist, aber das ist eben das US-Agrarsystem, die illegalen Einwanderer, die über die Grenze kommen und im Grunde die Agrarindustrie unterstützen, indem sie pflanzen und pflücken. Dies war ein Interview auf Bloomberg: "Einwanderungsrazzien lassen Ernten ungeerntet: Kalifornische Farmen in Gefahr".

Ein Landwirt sagte, dass 70% der Arbeiter nicht da sind. Wenn 70% der Arbeitskräfte nicht auftauchen, werden 70% der Ernte nicht geerntet, und sie kann an einem Tag verdorben sein. Die meisten Amerikaner wollen diese Arbeit nicht machen, die meisten Landwirte hier kommen kaum über die Runden, und wenn man sich Ventura County und das Central Valley des Bundesstaates anschaut, dann sieht man riesige landwirtschaftliche Flächen nördlich von Los Angeles, wo ein Betriebsleiter ein Feld für die Erdbeeranpflanzung vorbereitet.

Ein anderer Aufseher auf einer anderen Farm sagte, dass er normalerweise 80 Arbeiter auf einem Feld hat, aber heute waren es nur 17, wir haben schon so oft darüber gesprochen, sie kommen einfach nicht über die Grenze, sie haben Angst. Es kommen keine Illegalen, und die meisten Legalen wollen nicht kommen, weil sie Angst haben, vom ICE aufgegriffen zu werden.

Der Grund, warum die Inflation im Moment nicht hoch ist, liegt darin, dass Lebensmittel und Energie billig sind, und das ist einfach eine grundlegende Tatsache, wie die Dinge in den USA im Moment sind. Gas ist billig, Lebensmittel sind billig, und die Zölle sind aus einem einfachen Grund nicht durchgesetzt worden.

Als der COVID diese Unternehmen, multinationale Konzerne, die in die USA importierten, traf, haben sie ihre Preise so stark erhöht, dass sie ein enormes Polster haben.

Ich habe mir die Gewinnspannen angeschaut, und die Gewinnspannen der US-Unternehmen, die Waren in die USA einführen, sind heute nicht einmal annähernd so hoch wie vor der Pandemie; sie sind hoch. Sie sind noch nicht einmal annähernd auf das Niveau von vor der Pandemie zurückgegangen.

Die Gewinnspannen dieser Unternehmen sind im Moment so hoch, dass sie die Kosten noch nicht weitergeben, weil sie nicht wissen, wie viel sie aufgrund des Chaos aufschlagen sollen, aber wenn sich die Zölle auf einen festen Betrag einpendeln, werden sie diese Kosten nicht weiter tragen.

Das werden sie jetzt tun, aber wenn sie sich eingelebt haben, werden sie anfangen, diese Kosten weiterzugeben, es wird einen Mangel an Lebensmitteln geben, weil keine Illegalen und Legalen im Land sind, die sie pflücken, und in den USA hat bereits eine massive Dürre eingesetzt.

Es ist heiß und trocken, der Mittlere Westen wird von einer Hitzewolke überzogen, und es wird keine Lebensmittel geben, sie werden nicht verschifft, sie werden nicht geerntet, sie werden auf den Feldern verrotten, und die Inflation wird kommen, sie ist nur noch nicht da.

Bob Moriarty: Oh ja. Sie haben völlig recht, und lassen Sie uns nicht über die Legalität sprechen, ob diese Menschen illegal hier sind oder nicht, sondern über ihren Beitrag zur US-Wirtschaft. Sie gehen raus und verhaften Leute und werfen sie in das Alligator Alcatraz in Florida, die Leute, die Ihre ganze Ernte einbringen. Wenn Sie das tun, werden Sie die Preise für die Ernte in die Höhe treiben, und ein Großteil der Ernte wird einfach auf dem Feld verrotten, was bedeutet, dass die Bauern bankrott gehen werden.

Wir haben den perfekten Sturm für unsere Wirtschaft, und ich bin voll und ganz dafür, die illegalen Einwanderer abzuschieben, die die Biden-Regierung zu Millionen ins Land geholt hat. Sie wurden ins Land geholt, weil die Demokraten Wähler suchten, und sie hatten Pläne, um sie zu Wählern zu machen, und in vielen Fällen haben sie sie auch zu Wählern gemacht.

Diese Menschen müssen zurück nach El Salvador oder Kuba oder Venezuela oder wo auch immer sie herkommen, aber gleichzeitig gibt es eine Menge Leute in Kalifornien, Nevada und Arizona, die wir für die Ernte brauchen, und wenn wir sie nicht haben, sind wir in großen Schwierigkeiten. Trump tut etwas, das in mancher Hinsicht gut ist, aber die unbeabsichtigten Folgen sind viel schlimmer, als man sich vorstellen kann.

Rick Mills: Auf jeden Fall, lassen Sie uns mit etwas abschließen, das mir aufgefallen ist. Voyager 1 ist jetzt 15 Milliarden Meilen von der Erde entfernt und sendet immer noch Informationen zurück. Das Schiff hat die so genannte Heliopause durchquert, ich lese das jetzt einfach mal bei AOL vor:

"Dies ist die riesige Grenze, an der der Einfluss der Sonne schwindet und der interstellare Raum beginnt. An diesem Grenzpunkt trifft der Druck des Sonnenwinds - des Stroms geladener Teilchen, der von unserer Sonne ausgeht - auf den Druck von Teilchen, die durch den Raum jenseits unseres Sonnensystems driften. Die Instrumente der Voyager entdeckten an dieser Stelle einen überraschenden Anstieg der Temperatur und der Teilchendichte - ein Phänomen, das Wissenschaftler heute als "Feuerwand" bezeichnen."

Denken Sie über die Bedeutung der Entdeckung der Voyager nach: "Sie hilft zu verstehen, was die Heliopause wirklich ist. Sie markiert die äußere Grenze des Bereichs unserer Sonne, in dem sich ihr Sonnenwind verlangsamt und gegen kosmische Strahlung und Partikel von anderen Sternen zurückdrängt. Stellen Sie sich die Heliopause wie ein kosmisches Schild vor - eine natürliche Barriere, die die Planeten in unserem Sonnensystem vor einigen der härtesten Teilchen schützt, die durch den Weltraum rasen."

Die Reise von Voyager 1 über die Feuerwand hinaus markiert den Beginn unserer interstellaren Reise.

Bob Moriarty: Nun, das wirklich Erstaunliche ist, dass dieser Satellit schon seit Jahrzehnten da draußen ist. Er ist repariert worden und sendet immer noch Daten zurück. Dass er vor fast 50 Jahren ausgesandt wurde, ist sogar noch aufregender.

Rick Mills: Das ist phänomenal. Wir haben Star Trek gesehen und so oft gehört, dass wir dorthin gehen, wo noch nie ein Mensch gewesen ist, aber die Realität ist, dass wir lernen und eines Tages dorthin gehen werden. Möchten Sie noch etwas hinzufügen, um das Thema abzuschließen?

Bob Moriarty: Ich glaube nicht, außer dass der Markt für Goldaktien, insbesondere für Junioren, im Juli ruhig sein wird und ab dem 1. August deutlich anziehen wird.

Rick Mills: Wir besitzen eine Menge Unternehmen, die wir billig gekauft haben, mit denen wir bereits schöne Gewinne erzielen, und wir werden bei allen von ihnen Bohrungen vornehmen, es wird spannend.

Den ersten Teil des Artikels können Sie [hier](#) lesen...

© Richard Mills
aheadoftheherd.com

Dieser Artikel wurde am 08.07.2025 auf www.gold-eagle.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/664105--Richard-Mills--Angst-kaufen-Gier-verkaufen-und-es-richtig-krachen-lassen-Teil-2-2.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).
